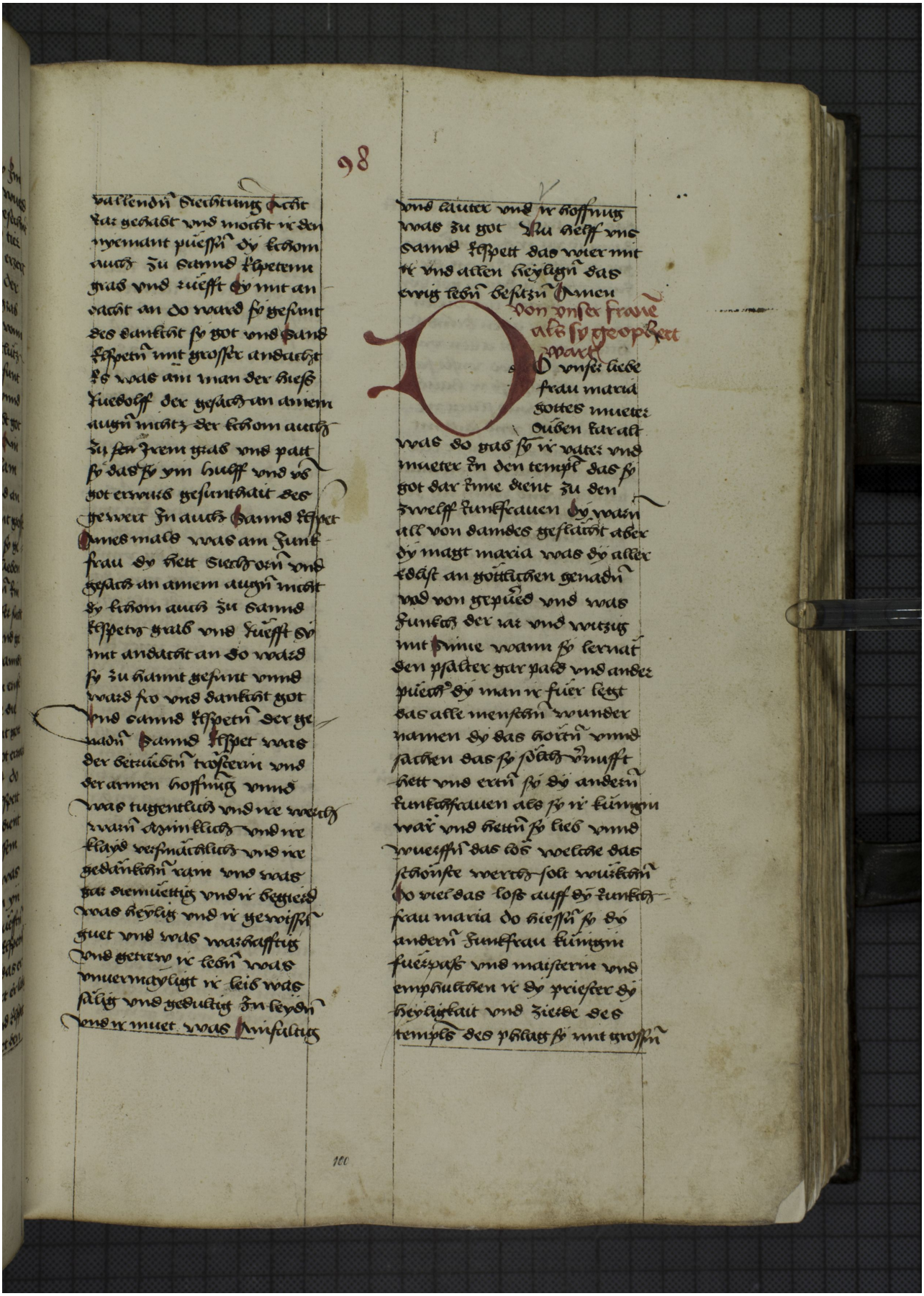
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



98

vallendn dienstung recht
rat gebalt vnd mocht ir den
ryenmant puessn dy kidom
auch zu samnd kspetem
gras vnd zuesst dy mit an
eacht an do ward sy gesunt
des dankt sy got vnd sanns
kspetn mit grosser andacht
es was am man der hiess
ziebolff der gesach an amem
augn mitz der kidom auch
zu ser grem gras vnd pat
sy das sy ym hulff vnd es
got erwais gesuntsalt des
gewert In auch sanns kspet
nes mald was am funk
frau dy hett siech orn vnd
gesach an amem augn mitz
dy kidom auch zu sanns
kspetn grab vnd suesst dy
mit andacht an do ward
sy zu samt gesunt vnnd
ward fro vnd dankt got
vnd sanns kspetn der ge
nadn sanns kspet was
der betrübtn trosterin vnd
der armen hoffnung vnnd
was tugentlich vnd ir werch
warn dymtlich vnd ir
klayd versmachtlich vnd ir
gedanckn zam vnd was
gar diemuettig vnd ir begird
was heylig vnd ir gewissi
guet vnd was warhaftig
vnd getrew ir lebn was
vnuermayligt ir leib was
sälig vnd geduldig In leydn
vnd ir muet was kmütig

vnd lauter vnd ir hoffnung
was zu got Also hett vns
sanns kspett das wier mit
ir vnd allen heylign das
ewig lebn besitzn Amen

Von unser frauen als sy geopfert ward

O unser liebe
frau maria
gottes muetter
ouben kur alt
was do was sy ir vater vnd
muetter In den tempel das sy
got dar inne dient zu den
zwelff funtfrauen dy warn
all von damds geslächt aber
dy magt maria was dy aller
edlest an göttlichen genadn
vnd von gepüeds vnd was
funtzig der rat vnd weizig
mit sinne warm sy lernat
den psalter gar pald vnd ander
puecher dy man ir fuer letzt
das alle menschn wunder
namen dy das horten vnnd
sachen das sy solch vnnufft
hett vnd ertn sy dy andern
funtfrauen als sy ir kümgin
war vnd hetn sy lieb vnnd
wuessn das ew weltche das
schönste werch solt weisen
do viel das los auf dy funtzig
frau maria do hiessn sy dy
andern funtfrau kümgin
fuetzpas vnd maisterin vnd
empfulchen ir dy priester dy
heyligkait vnd zierde des
tempels des phlegt sy mit grossn